

Fahrzeugflucht in Brunn: Betrunkener Fahrer ohne Führerschein geschnappt!

Am 28. Dezember 2024 wurde ein Fahrer in Brunn am Gebirge mit 1,7 Promille gestoppt. Er war ohne Führerschein und Wohnsitz.



Nachrichten AG

Brunn am Gebirge, Österreich - Ein dramatischer Vorfall ereignete sich am 28. Dezember in Brunn am Gebirge, als die Landesverkehrsabteilung Niederösterreich einen 45-jährigen serbischen Staatsbürger an der A21 verfolgte. Nachdem der Fahrer – ohne gültigen Führerschein und unter dem Einfluss von Alkohol mit einem Wert von 1,7 Promille – die Autobahn verlassen hatte, setzte er seine rasante Fahrt durch die Stadt fort. Trotz eindeutiger Anhaltezeichen ignorierte der Mann zunächst die Polizei, bis er schließlich in der Wienerstraße stoppte, wo die Beamten ihn kontrollierten. Dabei stellte sich heraus, dass gegen ihn bereits eine Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt vorlag. Das Fahrzeug war auf seine Lebensgefährtin zugelassen, jedoch war die Zulassung

bereits aufgehoben und die Begutachtungsplakette abgelaufen. Die Polizei nahm die Kennzeichen ab und der Fahrer wurde in die Justizanstalt eingeliefert, wie [meinbezirk.at](#) berichtete.

Steigende Kraftstoffpreise und Sparmöglichkeiten

Zur gleichen Zeit stellt eine aktuelle Analyse des Mobilitätsclubs fest, dass Autofahrer:innen 2024 im Vergleich zum Vorjahr leicht sparen konnten. Benzinpreise sanken um etwa ein Prozent, Diesel um rund drei Prozent, was größtenteils auf niedrigere Rohölpreise zurückzuführen ist. Während Diesel weiterhin teurer bleibt als Benzin, mit einem Durchschnittspreis von 1,596 Euro pro Liter gegenüber 1,569 Euro für Benzin, könnte die Situation sich 2025 durch eine erhöhte CO2-Bepreisung verändern, die mit einem Preisanstieg von rund drei Cent an den Zapfsäulen einhergehen wird. Diesel bleibt somit auch weiterhin im Jahr 2024 die kostspieligere Wahl, was sich aus der steigenden CO2-Bepreisung und den damit verbundenen Kosten ergibt. Laut [öamtc.at](#) wird auch empfohlen, am Sonntag zu tanken, da hier die Preise am niedrigsten sind, was Autofahrer:innen Ersparnisse von bis zu vier Cent gegenüber anderen Wochentagen ermöglichen kann.

Die Kombination aus dem Vorfall mit dem alkoholisierten Fahrer und den aktuellen Trends auf dem Kraftstoffmarkt beleuchtet sowohl die Gefahren des Fahrens unter Einfluss als auch die finanziellen Aspekte des Autofahrens in Österreich.

Details	
Vorfall	Fahrerflucht
Ursache	Alkoholisierung, Fahren ohne Führerschein
Ort	Brunn am Gebirge, Österreich
Festnahmen	1
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.oeamtc.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at